Objekt:	Handschar
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	VF | Militaria
Inventarnummer:	VF 219

Beschreibung

Der Handschar oder auch Jatagan war eine Waffe der Angehörigen der serbischen Freikorps, die zwischen 1798 und 1848 im österreichischen Heer dienten.
Die leicht s- bzw. wellenförmig geschwungene 77cm lange und 3 cm breite, einschneidige Klinge lauft nach vorne zum Klingenrücken hin spitz aus. Auf beiden Seiten ist die Klinge mit Messing(?) tauschiert. Während auf der einen Seite die Ornamentik recht frei ist, zeigt die andere arabische Schriftzeichen (Koransuren?). Der Griff besteht aus getriebenem Silber und gabelt sich wobei er zwei "Ohren" bildet. Die reichen Silberarbeiten, die bis auf die Klinge reichen, sind mit roter Koralle ergänzt. Die unterste Koralleneinlage in Richtung Klingenrücken fehlt. Die Scheide besteht aus mit Leder bezogenem Holz, um das ein Silberblech mit üppigen Treibarbeiten gearbeitet ist, das auch Auflagen aus reichem Silberfiligran trägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Silber, Koralle
Maße:	Länge 72 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Serbien

Schlagworte

- Blankwaffe

Literatur

- Wagner, Eduard (1975): Hieb- und Stichwaffen. Prag